

Auf Kurs

Nr. 1 | 2019

DAS MAGAZIN VON BILDUNG & BERATUNG BETHEL

Seiten 9–27
**Komplettes
B&BB
Angebot
2019**

DIESMAL IM FOKUS: DAS NEUE PFLEGEBERUFEGESETZ

Neues Inhouse- Programm

Buchen Sie jetzt!

Absolventen erzählen

Menschen mit
Epilepsie brauchen
fachliche Beratung

Gestärkt in den Tag

Tickets für
Kulturbrunch
gewinnen

BILDUNG @ BETHEL

Bethel 

IHRE ANMELDUNG – GANZ EINFACH!



Start
Kurs hier
auswählen

Möglichkeit 1

ONLINE ANMELDEN

Klick auf den Button
Anmeldung

Ausfüllen
und
online versenden

Die Rückmeldung
kommt per
E-Mail von
Bildung & Beratung
Bethel

Darauf antworten
und die Anmeldung
bestätigen

Möglichkeit 2

PER FORMULAR ANMELDEN

Klick auf Service
Anmeldung

„... hier Anmeldung
per Fax oder Post“
anklicken

Ein Dokument
erscheint,
das können Sie
ausdrucken,
ausfüllen und
versenden

Sie erhalten ca. 4–6 Wochen vor dem Kursstart Ihre Einladung und weitere Informationen per Post.

www.bbb-bethel.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Bildung & Beratung Bethel
Träger: Stiftung Nazareth
Verantwortlich: Diakon Max Wulfmeier-Böhm

Redaktion

Bildung & Beratung Bethel
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld
Telefon 0521/144-5770
Fax 0521/144-6109
bildung-beratung@bethel.de
www.bbb-bethel.de

Layout und Produktion

Büro für Grafische Gestaltung –
Kerstin Schröder, Frank Rothe
Bielefeld/Berlin

Druck

proWerk, Servicecenter Druck, Bielefeld

Auf Kurs

erscheint halbjährlich.
Die nächste Ausgabe ist im September 2019 erhältlich.
Eine pdf-Version steht unter www.bbb-bethel.de zum Download bereit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unsere jeweils geltenden AGB können Sie unter folgendem Link einsehen:
www.bbb-bethel.de/96

Bildnachweis

Bildung & Beratung Bethel: S. 10 Heinz-Jürgen Uffmann
Fotolia.com: S. 2 Lumina Images, Cinnapong, S. 9 alotofpeople,
S. 14, 18, 21 contrastwerkstatt, S. 16 strichfiguren.de, S. 17 Siam,
S. 26 jd-photodesign, S. 31 Sergey Lavrentev, Bitter, S. 32 zinkevych
Susanne Freitag: S. 8, 11–13, 15, 19, 20, 23, 24, 26 · Pexels: S. 22
pixabay: S. 20 · Presse + Kommunikation, Bethel: S. 3, 4, 7,
12, 25, 28, 30, 31 · Shutterstock: S. 1 Syda Productions

EDITORIAL



AUF KURS SEIN

„Auf Kurs“ ist das aktuelle Programm-Magazin unseres Instituts Bildung & Beratung Bethel. Kompetent und kompakt informieren wir Sie über aktuelle Beratungs- und Bildungsdienstleistungen - für Fach- und Führungskräfte, die in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und bundesweit in der Diakonie bzw. im Sozial- oder Gesundheitswesen tätig sind.

Diese Ausgabe widmet sich in ihrem Magazinteil dem neuen Pflegeberufegesetz. Lesen Sie dazu unseren Fachbeitrag ab Seite 4.

Diese gesetzliche Neuregelung bringt ab dem 01.01.2020 deutliche Veränderungen und Modernisierungen der pflegerischen Ausbildungen mit sich. Das hat Auswirkungen auf alle Hilfefelder, in denen Pflege geleistet wird. Damit Sie sich rechtzeitig vorbereiten können, greift unser Institut dieses Thema frühzeitig auf. Mit neuen Praxisanleitungsqualifizierungen, 24-Stunden-Aufbauprogrammen, den Studiengängen Berufspädagogik und der Fachberatung für Bildungsträger unterstützen wir Sie. So bleiben Sie auf Kurs!

Im Erfahrungsbericht können Sie einen Blick in unsere Weiterbildung Epilepsie Fachassistenz werfen. Neben Konzeptionellem berichten Absolventen/-innen auch von ihren Erfahrungen.

Aktuell bildet das Thema Führung und Management neben den Fachthemen für alle wesentlichen Hilfefelder einen Arbeitsschwerpunkt – oft verbunden mit differenzierten Beratungsformaten. So trägt Bildung & Beratung Bethel zur Verknüpfung von Personal- und Organisationsentwicklung bei.

Wir nehmen mit Ihnen Kurs auf Ihre Ziele und Vorhaben. Wer mehr wissen will, findet detaillierte Informationen zu allen Seminaren und Beratungsformen auf unserer Homepage www.bbb-bethel.de. Dort erfahren Sie zeitnah auch von neuen Angeboten und Formaten und können sich direkt online anmelden. So können Sie Ihre Qualifizierung, die Entwicklung Ihres Geschäftsbereiches oder die Personalentwicklung Ihres Teams einfacher und besser planen. Das Team von Bildung & Beratung Bethel, im Verbund des Bildungscampus Bethel, freut sich darauf, sich mit Ihnen auf Kurs zu begeben!

Setzen Sie die Segel!
Ihr Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes der
v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

INHALT

04 Titelthema
Das neue Pflegeberufegesetz
und seine Bedeutung für die
Praxisanleitung

08 Das Team
von Bildung & Beratung Bethel

09 Programmübersicht 2019
Unsere Seminarangebote

17 Inhouse
Lösungen passgenau für
Ihren Bedarf

28 Erfahrungsberichte
· Epilepsie Fachassistenz
· Menschen mit Epilepsie
brauchen fachliche Beratung
· Kursleitungswechsel

31 Mitmachen und Gewinnen
Tagen und Übernachten

Viele Fragen zum neuen Pflegeberufegesetz stellen sich auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Palliative Care Kurses für Pflegefachberufe – hier zusammen mit der Dozentin Anna Scheilke und dem Dozent Axel Güthmann bei einer praktischen Übung.



Das neue Pflegeberufegesetz und seine Bedeutung für die Praxisanleitung

Am 1. Januar 2020 wird das Pflegeberufegesetz in Kraft treten. Es wird die drei bisherigen Ausbildungsberufe der Pflege (Altenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege) ablösen und somit ein neues Berufsbild schaffen. Damit stellen sich folgende Fragen: Wie ist der Umbau der pflegerischen Ausbildung zu einer generalistischen Form vorgesehen? Und welche Auswirkungen hat dies für die Praxisanleitung in den Pflegeeinrichtungen?

Antworten auf diese Fragen und wie Bildung & Beratung Bethel darauf mit ihrem Bildungsangebot reagiert, geben wir in diesem Artikel.

Text: Folker Früchtel & Stefan Wellensiek, Dozenten B&BB



© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - by-nc-nd/3.0/de

fizierungsmöglichkeit eröffnet das Pflegeberufegesetz die Möglichkeit eines Pflegestudiums. Im Jahr 2026 wird überprüft, ob weiterhin ein Bedarf an spezifischen Berufsabschlüssen in der Altenpflege und der Kinderkrankenpflege oder der Pflegefachmann/-frau sich als einheitlicher Abschluss durchsetzt.

Das Pflegeberufegesetz bringt neben den Abschlüssen verschiedene weitere Neuerungen mit sich. So sind z. B. erstmals vorbehaltene Tätigkeiten definiert, die nur examinierte Pflegekräfte durchführen dürfen. Außerdem hat sich die Zielsetzung der Ausbildung verändert. So werden neben den bisherigen Kompetenzen auch z. B. die Vorbereitung auf das lebenslange Lernen, der Transfer

Das Pflegeberufegesetz

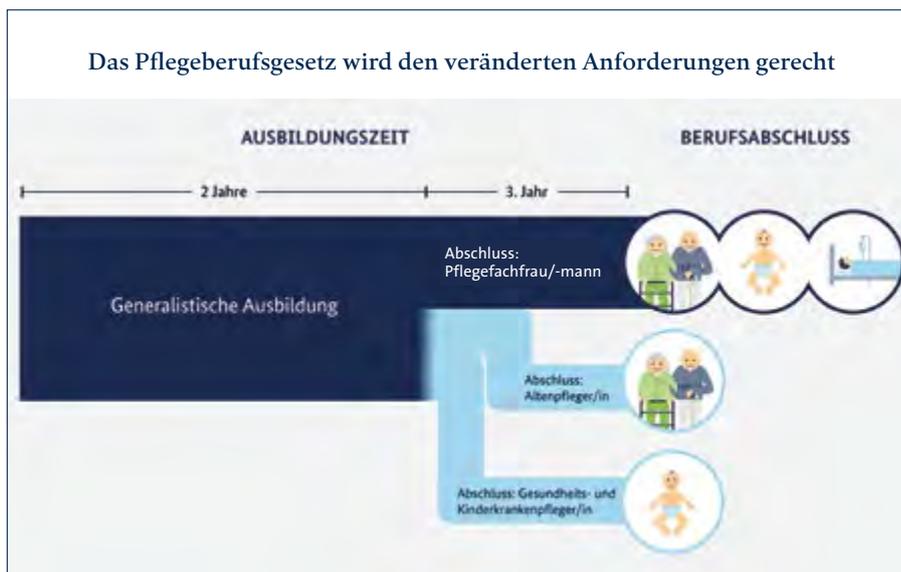
Veränderte gesellschaftliche Bedingungen machen die Modernisierung der pflegerischen Ausbildungen notwendig. Die Ziele des Umbaus sind, den Pflegeberuf zu stärken und die pflegerische Ausbildung weiter zu entwickeln. In diversen Projekten und Untersuchungen zur bisherigen dreigliedrigen Ausbildung wurde festgestellt, dass es große Überschneidungen in den Ausbildungsinhalten gibt. Auch in den tatsächlichen Berufsbildern gibt es starke Parallelen. So werden in Krankenhäusern immer mehr hochbetagte Menschen behandelt und die stationäre und ambulante Altenpflege verrichtet zunehmend Tätigkeiten, die üblicherweise in Krankenhäusern stattgefunden haben.

Aufgrund dieser Gemeinsamkeiten sieht das Pflegeberufegesetz eine zweijährige gemeinsame Ausbildungszeit vor. Danach können die Auszubildenden einen spezifischen Abschluss wählen: Altenpflege, Kinderkrankenpflege oder Pflegefachmann/-frau. Der letztgenannte Abschluss stellt die generalistische Variante der Ausbildung dar. Wenn Auszubildende diesen Abschluss wählen, legen sie sich nicht auf eine bestimmte Lebensphase oder einen Pflegebereich fest. Sie sind flexibel und mobil im Gesundheitssystem und finden eine EU-weite Anerkennung ihres Berufsabschlusses. Weitere Spezialisierungen, wie aktuell z. B. für die palliative Pflege oder das Wundmanagement üblich, werden weiterhin notwendig und möglich bleiben. Für die generalistisch ausgebildeten Pflegekräfte entsteht so der Vorteil, dass sie in allen Bereichen der pflegerischen Versorgung arbeiten können. Somit ergeben sich auch bessere Chancen, sich persönlich und finanziell weiter zu entwickeln. Als weitere Quali-

von Wissen, die Selbstreflexion und die Entwicklung der interkulturellen Kompetenz als Ziele der Ausbildung benannt. Das Gesetz regelt ebenfalls die Finanzierung der Ausbildung neu. Zukünftig werden Länderfonds für die Ausbildungskosten aufkommen. In diese Fonds zahlen das jeweilige Bundesland und alle Pflegeeinrichtungen ein, auch diejenigen, die sich nicht direkt an der Ausbildung beteiligen. So wird eine auskömmliche Finanzierung der Ausbildungsstätten sichergestellt.

Auch die Praxisanleitung verändert sich

Weitere bedeutende Änderungen gibt es im Bereich der Praxisanleitung. Diese wird durch verschiedene Maßnahmen deutlich aufgewertet und deren Wichtigkeit betont. Zum einen wird gesetzlich festgeschrieben, dass 10% der praktischen Ausbildungszeit der gezielten Praxisanleitung vorbehalten sind. Um diese Zeiten auch tatsächlich zu erfüllen, gibt es auch hier eine Finanzierung der Praxisanleitungsstellen über die Länderfonds. Zum anderen wird der Umfang der



© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - by-nc-nd/3.0/de

Vorteile der neuen Ausbildung

**VERBESSERUNG
DER QUALITÄT
DER PFLEGEAUSBILDUNG**



- ✓ Mehr Praxisanleitung im Betrieb
- ✓ Bessere Ausstattung der Pflegeschulen mit Personal und Lehrmitteln
- ✓ Moderne, bedarfs- und kompetenzorientierte Ausbildung

**ERHÖHUNG
DER ATTRAKTIVITÄT
DER AUSBILDUNG**



- ✓ Abschaffung des Schulgelds
- ✓ Absicherung einer angemessenen Ausbildungsvergütung
- ✓ Vielfältige, wohnortnahe Ausbildungsangebote

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - by:ncnd/3.0/de

Praxisanleiterweiterbildung von 200 auf 300 Stunden erhöht. Zusätzlich ist von jeder Praxisanleitung insgesamt 24 Stunden pädagogischer Fortbildung pro Jahr zu absolvieren. Neu ist zudem, dass an jedem Ort, an dem Schüler bzw. Schülerinnen ausgebildet werden, eine weitergebildete Praxisanleitung beschäftigt sein muss.

Diese Maßnahmen führen zu einer Betonung der Wichtigkeit der betrieblichen Ausbildung. Praxisanleitung führt kein Schattendasein mehr, sondern wird zu einer zentralen Aufgabe der Pflegenden. Damit wird sichergestellt, dass die Auszubildenden gut auf den Berufsalltag vorbereitet sind.

Das Angebot bei Bildung & Beratung Bethel

Mit der oben beschriebenen Aufwertung der Praxisanleitung werden zukünftig sowohl an die praktische Pflegeausbildung als auch an die Fort- und Weiterbil-

PRAXISANLEITUNG IST ...

- Aktive Mitgestaltung der Pflegeausbildung
- Eigene Erfahrungen professionell weitergeben
- Begeisterung für den Beruf lebendig machen und dozieren

dung der Praxisanleiter/-innen höhere Anforderungen gestellt als bisher. Um auf die hierdurch entstehenden Bildungsbedürfnisse adäquat zu reagieren, hat Bildung & Beratung Bethel ein mehrstufiges Konzept zur Fort- und Weiterbildung von Praxisanleitern/-innen entwickelt, welches wir im Folgenden vorstellen möchten.

► Weiterbildung zur Praxisanleitung

Die Basis unseres Konzeptes bildet die Praxisanleiterweiterbildung, die wir für 2019 noch im Umfang von 200 Stunden anbieten. Der Umfang der Weiterbildung wird 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auf 300 Stunden erhöht.

Die Praxisanleiterweiterbildung bei Bildung & Beratung Bethel wird durch drei leitende Gedanken strukturiert: die Lebensweltorientierung, die prozessorientierte Anleitung und die kollegiale Beratung.

► Lebensweltorientierung

Im Gegensatz zu anderen Praxisanleiterweiterbildungen, die häufig das klinische Setting in den Mittelpunkt stellen, zeichnet sich die von uns entwickelte Weiterbildung durch eine Orientierung an der Lebenswelt der Pflegebedürftigen aus. Zentrales Merkmal lebensweltorientierter Pflege ist es, Menschen zu begleiten und darin zu unterstützen, ihr Leben möglichst selbstbestimmt, autonom und im vertrauten Umfeld gestalten zu können.

► Prozessorientierte Anleitung

Uns ist wichtig, dass Anleitung geplant und strukturiert stattfindet. Daher stellen wir, ähnlich dem Pflegeprozess, einen Anleitungsprozess in den Mittelpunkt der betrieblichen Ausbildung. Im Fokus dieses Prozesses stehen die Auszubildenden und die pflegebedürftigen Menschen.

► Kollegiale Beratung

Klassische Unterrichtsstrukturen werden zugunsten einer kooperativen und an beruflichen Situationen orientierten Lernform aufgelöst. Kollegiale Beratungen bilden einen Schwerpunkt in der gesamten Ausbildung. So wird die Verzahnung von Theorie und Praxis durch Reflexion in den Vordergrund gestellt, ohne die fachlichen Kompetenzen zur Anleitung aus dem Blick zu verlieren.

Durch diese drei leitenden Gedanken gelingt es den Teilnehmenden, die Kompetenz zur Planung, Durchführung und Nachbereitung von Praxisanleitungen in verschiedenen Situationen zu erreichen.

► Fortbildungen für Praxisanleiter/-innen

Bei der Erfüllung der ab 2020 geforderten 24-stündigen Fortbildungspflicht unterstützen wir Praxisanleiter/-innen durch unsere Vielfalt an pädagogischen und pflegerischen Fortbildungsangeboten. Ziele dieser Angebote sind die Vertiefung und Aktualisierung bekannter Themen und die Auseinandersetzung mit neuen Trends der Praxisanleitung und Pflege. Hierzu machen wir unterschied-



Zukünftig werden 10 Prozent der praktischen Ausbildungszeit gezielt für den Bereich Praxisanleitung vorbehalten sein.

liche Themenvorschläge, sind aber jederzeit in der Lage, auf besondere Bildungsbedarfe der Kunden einzugehen und entsprechende Angebote zu konzeptionieren und umzusetzen. Aktuell sind die Themen Modeling mit Metalog sowie Handlungsketten als Anleitungsmethodik, Umgang mit Diskriminierung und psychische Belastungen bei Schülern und Schülerinnen im Programm. Dazu arbeiten wir mit den Teilnehmenden in kleinen Gruppen von ca. 15 Personen an der Umsetzung der Inhalte der jeweiligen Fortbildung. Dabei nehmen wir die individuellen beruflichen Situationen der Teilnehmenden in den Blick. Neben einer Reihe von festen Terminen bei Bildung & Beratung Bethel können wir diese Angebote gerne auch vor Ort in Pflege- oder Bildungseinrichtungen durchführen.

► Praxisanleitertag Bielefeld

Unser jährlich stattfindender Praxisanleitertag verfolgt nicht nur das Ziel der Fortbildung zu aktuellen beruflichen und politischen Themen. Hier geht es darüber hinaus um die Vernetzung mit anderen Praxisanleitern/-innen und dem Erfahrungsaustausch zwischen den Vertretern bzw. Vertreterinnen der verschiedenen pflegerischen Disziplinen, Einrichtungen und Versorgungsbereiche. Um sie auf dem aktuellsten Stand zu halten, haben wir die Seite www.praxisanleitertag.de eingerichtet. Dort können Sie ab Anfang April in einem

PRAXISANLEITUNG FÜHRT KEIN SCHATTENDASEIN MEHR, SONDERN WIRD ZU EINER ZENTRALEN AUFGABE DER PFLEGENDEN.

Video einige Impressionen des Praxisanleitertages 2019 erhalten und sich über den Praxisanleitertag 2020 informieren.

► Studienangebot

Für diejenigen, die sich durch dieses umfangreiche Angebot auch zu einer akademischen Karriere inspiriert fühlen, bieten wir den Bachelorstudiengang „Berufspädagogik im Gesundheitswesen“ an. Dieser hebt die Praxisanleitung auf ein wissenschaftliches Niveau an. Der Masterstudiengang „Bildung im Gesundheitswesen“ befähigt bundesweit zur Lehre in pflegerischen Bildungseinrichtungen. Beide Angebote sind berufsbegleitend ausgerichtet, sodass Arbeit und Studium optimal miteinander kombiniert werden können.

Mit dieser Auswahl aufeinander abgestimmter Angebote qualifiziert und begleitet Bildung & Beratung Bethel interessierte Pflegekräfte von den ersten Schritten in der Pflegepädagogik bis hin zum Masterabschluss und bietet so die Möglichkeit, die Maßgaben der generalistischen Ausbildung im jeweiligen Arbeitsbereich umzusetzen.



DAS TEAM

LEITUNG

Max Wulfmeier-Böhm · Nina Peterburs

PROGRAMMVERANTWORTLICH

*Dorothee Berief · Kathrin Finke · Folker Früchtel · Tanja Greiner · Aline Hohbein · Alina Kruel · Rene Meistrell
Marc Steinwedel · Monika Storm · Meike Ude · Heinz-Jürgen Uffmann · Stefan Wellensiek · Birgit Wolf*

VERWALTUNG UND ORGANISATION

*Anna Brinker · Brigitte Drewitz · Kristin Müller · Brigitte Neumeier · Martina Niermeier
Robin Richter · Kerstin Stoll · Janke Weber*

BILDUNG & BERATUNG BETHEL PROGRAMM 2019



Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/301

Unsere Übersicht

- S. 10 Politische Bildung und gesellschaftliche Teilhabe
- S. 12 Diakonie und Theologie
- S. 14 Führung und Beratung
- S. 17 Inhouse
- S. 18 Personenorientierung und Teilhabe
- S. 22 Bildung für Gesundheitsberufe
- S. 26 Weitere Angebote

ERKLÄRUNGEN FÜR DIE FOLGSEITEN

A = Ansprechpartner/-in |  = Inhouse-Angebote



Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/301

Politische Bildung und gesellschaftliche Teilhabe

Die Politische Bildung von Bildung & Beratung Bethel unterstützt in besonderer Weise die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung. Deshalb bieten wir ein vielseitiges Programm für Werkstattträte, Frauenbeauftragte, für Nutzer- und Bewohnerbeiräte und andere Gremien an. Wir fördern die politische Arbeit von Menschen mit Behinderung und arbeiten eng mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträte NRW zusammen. Die Seminare finden in der Regel am Standort in Bielefeld statt.

„Kulturöffner“ Kultur und Bildung für alle

Die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung in der Volkshochschule, eine Führung durch eine Ausstellung oder ein Museumsbesuch – für viele Menschen ist das nicht selbstverständlich. In der Arbeitsgruppe „Bildung und Inklusion“ sprechen wir über Barrieren in Bielefeld. Welche Barrieren erleben Sie? Wir besuchen Bildungsorte – z.B. die Stadtbibliothek oder ein Museum und fragen zum Beispiel: Ist das hier barrierefrei? Gibt es Informationen in Einfacher Sprache? Die Arbeitsgruppe „Bildung und Inklusion“ diskutiert Änderungsvorschläge. Denn wir wollen Bildung für alle in Bielefeld! Die Gruppe „Bildung und Inklusion“ trifft sich 1 x im Monat donnerstags in Nazareth. Möchten Sie mehr über die Gruppe wissen? Dann rufen Sie gerne an oder schreiben an Birgit Wolf · Tel. 0521/144-4134 birgit.wolf@bethel.de

kulturöffner



Brigitte Neumeier
Tel. 0521/144-6110
brigitte.neumeier@bethel.de
Seminarorganisation



Birgit Wolf
Tel. 0521/144-4134
birgit.wolf@bethel.de
Inklusive Bildung, Projekt „Kulturöffner“,
Weiterbildung für Frauenbeauftragte



Heinz-Jürgen Uffmann
Tel. 0521/144-6108
heinz-juergen.uffmann@bethel.de
Politische Bildung & Interessenvertretung
von Menschen mit Behinderung

Gemeinsam sind wir stark!

Aufbaukurs für den Werkstattatrat
Inhaltliche Schwerpunkte sind Öffentlichkeitsarbeit und der Umgang mit Konflikten

PB-19-201 **23.09.–25.09.2019** · 150,00 € Seminargebühren, zzgl. 190,00 € im DZ oder 210,00 € im EZ oder 120,00 € ohne Übernachtung/ Frühstück inkl. Verpflegung* · A: Heinz-Jürgen Uffmann

Überzeugend

Trainingsseminar für Werkstattträte in Rhetorik, Schlagfertigkeit und Überzeugungskraft

PB-19-202 **11.11.–13.11.2019** · 175,00 € Seminargebühren, zzgl. 190,00 € im DZ oder 210,00 € im EZ oder 120,00 € ohne Übernachtung/ Frühstück inkl. Verpflegung* · A: Heinz-Jürgen Uffmann

Was geschah mit Menschen mit Behinderung, als die Nationalsozialisten an der Macht waren?

Wir besuchen die Stiftung Neinstedt in Sachsen-Anhalt. Wir verfolgen den letzten Weg dieser Menschen bis zur Gedenkstätte Bernburg.

PB-19-203 **04.11.–06.11.2019** · 75,00 € Seminargebühren, zzgl. 150,00 € im DZ oder 180,00 € im EZ inkl. Verpflegung* zzgl. 100,00 € Busfahrt (hin und zurück bis Bielefeld) · A: Heinz-Jürgen Uffmann

Landesversammlung für Werkstattträte der AWO

Die Werkstattträte treffen sich zum Austausch und beraten aktuelle politische Fragen.

PB-19-204.1 **04.09.–06.09.2019** · Teilnahmebeitrag auf Anfrage
A: Heinz-Jürgen Uffmann

Frische Brise! – Aufbaukurs für Bielefelder Werkstattträte

PB-19-204.2 **23.09.–27.09.2019** · Teilnahmebeitrag auf Anfrage
A: Heinz-Jürgen Uffmann

Zusammenarbeit im Werkstattatrat

Aufbaukurs für Werkstattträte in Recklinghausen

PB-19-205.1 **09.10.–10.10.2019** · Teilnahmebeitrag auf Anfrage
A: Heinz-Jürgen Uffmann

Inhouse – Bildung nach Bedarf

Wir kommen zu Ihnen. Nach Ihrem Bedarf erarbeiten wir für Sie passgenaue Inhouse-Fortbildungen. Sprechen Sie uns gerne an.

Aufpassen, dass Regeln eingehalten werden

Aufbaukurs für Werkstattträte in Recklinghausen
PB-19-205.2 **28.10.–30.10.2019** · Teilnahmebeitrag auf Anfrage
A: Heinz-Jürgen Uffmann

Grundkurs: Weiterbildung für Frauenbeauftragte in NRW

Schwerpunkt ist neben der Vermittlung von Fachwissen die persönliche Stärkung der Frauen für eine erfolgreiche Ausübung ihres Amtes.

PB-19-114 **Start 10.04.2019, Ende 30.10.2019** (3 Teile à 2 Tage)
530,00 € zzgl. 360,00 € im EZ oder 180,00 € ohne ÜN/Frühstück – inkl. Verpflegung* · A: Birgit Wolf

Weiterbildung für Frauenbeauftragte – Aufbaukurs NRW

Der Aufbaukurs richtet sich an Frauen, die an einem Grundkurs im vergangenen Jahr teilgenommen haben.

PB-19-115.2 **Start 28.05.2019, Ende 27.11.2019** (2 Teile à 2 Tage)
350,00 € zzgl. 240,00 € im EZ oder 130,00 € ohne ÜN/Frühstück – inkl. Verpflegung* · A: Birgit Wolf

„Wir machen uns fit!“

Grundkurs für Nutzerbeiräte

PB-19-108 **13.06.–14.06.2019** · 130,00 € · A: Heinz-Jürgen Uffmann

„Wir machen uns fit!“

Grundkurs für den Nutzerbeirat in Siegen

PB-19-206 **03.07.–04.07.2019** · Teilnahmebeitrag auf Anfrage
A: Heinz-Jürgen Uffmann

Hochseeinsel Helgoland

Studienreise

PB-19-207 **25.08.–30.08.2019** · 570,00 €
A: Heinz-Jürgen Uffmann

Seminar für Hörgeschädigte

In Kooperation mit dem Deutschen Schwerhörigenbund Ortsverein Bielefeld e.V.

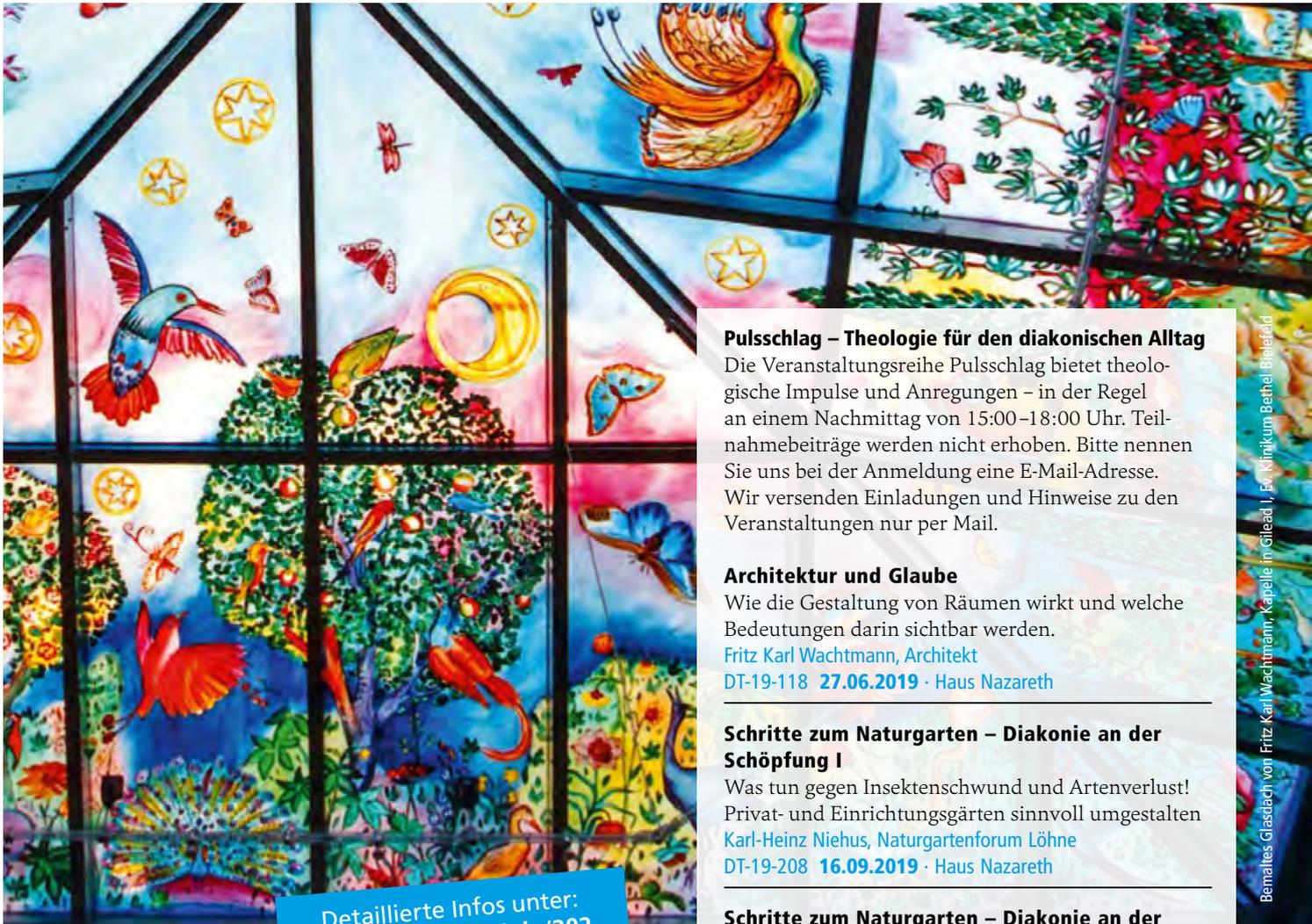
PB-19-207.1 **11.10.–13.10.2019** · Teilnahmebeitrag auf Anfrage
A: Heinz-Jürgen Uffmann

Wer Afrika erlebt, kommt verändert zurück

Bildungsreise Ruanda-Tansania mit den Schwerpunkten Kigali-Bukoba-Serengeti.

Weitere Informationen auf unserer Homepage.

PB-19-116 16 Tage in der ersten Hälfte der Sommerferien NRW 2020
Preis ca. 3.500,00 € · Heinz-Jürgen Uffmann, Anja Maas



Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/302

Diakonie und Theologie

Über Gott reden – und dabei die Welt nicht vergessen ... indem Sie z. B. miteinander über Ihre persönlichen Werte sprechen oder sich dazu mit Fachleuten austauschen. Gemeinsam mit der Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde bieten wir Ihnen hierzu in unterschiedlichen Formaten die Möglichkeit.

Pulsschlag – Theologie für den diakonischen Alltag

Die Veranstaltungsreihe Pulsschlag bietet theologische Impulse und Anregungen – in der Regel an einem Nachmittag von 15:00–18:00 Uhr. Teilnahmebeiträge werden nicht erhoben. Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung eine E-Mail-Adresse. Wir versenden Einladungen und Hinweise zu den Veranstaltungen nur per Mail.

Architektur und Glaube

Wie die Gestaltung von Räumen wirkt und welche Bedeutungen darin sichtbar werden.

Fritz Karl Wachtmann, Architekt

DT-19-118 **27.06.2019** · Haus Nazareth

Schritte zum Naturgarten – Diakonie an der Schöpfung I

Was tun gegen Insektenchwund und Artenverlust! Privat- und Einrichtungsgärten sinnvoll umgestalten

Karl-Heinz Niehus, Naturgartenforum Löhne

DT-19-208 **16.09.2019** · Haus Nazareth

Schritte zum Naturgarten – Diakonie an der Schöpfung II

Naturgartenelemente mit konkreten Pflanzvorschlägen und Bauanleitungen kennenlernen. Vielfalt als Prinzip im Naturgarten entdecken.

Karl-Heinz Niehus, Naturgartenforum Löhne

DT-19-209 **01.10.2019** · Haus Nazareth



Robin Richter
Tel. 0521/144-4961
robin.richter@bethel.de
Seminarorganisation



Heinz-Jürgen Uffmann
Tel. 0521/144-6108
heinz-juergen.uffmann@bethel.de
Diakonie & Theologie

Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde: Diakonische Bildung mit System

Die Kurse sind geeignet für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Diakonie und Kirche. Sie befähigen die Teilnehmenden, sich im eigenen diakonischen Arbeitsfeld qualifiziert einzubringen und als Fortgeschrittene das diakonische Profil ihres Dienstes aktiv mitzugestalten. Innerhalb der Themenfelder bauen die Module aufeinander auf. Alle Module können einzeln oder zusammen als Kurs gebucht werden.

Basiskurs Diakonie: Nach Abschluss aller 6 Module erhalten Sie das Zertifikat „Basiskurs Diakonie“.

Vertiefungskurs: Nach Abschluss aller 12 Module des Basis- und Vertiefungskurses erhalten Sie das Zertifikat „Diakonikum“.



BASISKURS DIAKONIE – FÜR BERUFLICH UND EHRENAMTLICH MITARBEITENDE IN DIAKONIE UND KIRCHE

Modul: Seelsorge als heilsame Begegnung

In diesem Modul setzen Sie sich mit dem Begriff der Seelsorge auseinander und lernen u.a. Seelsorge von Beratung und Psychotherapie zu unterscheiden. Sie lernen theologische Grundlagen von Seelsorge kennen und erproben Ihren eigenen Ansatz für eine seelsorgerliche Gesprächsführung.

DT-19-BM4 04.07.–06.07.2019 · 90,00 € · A: Thomas Roth

Modul: Die eigene Identität in der Gemeinschaft

Diakonische Identität entwickelt sich im Austausch mit Gleichgesinnten. In diesem Basismodul bekommen Sie Anregungen, eigene Erfahrungen im diakonischen Arbeitsfeld zu reflektieren und darüber sprachfähig zu werden.

DT-19-BM5 12.09.–14.09.2019 · 90,00 € · A: Thomas Roth

Modul: Kraftquellen für diakonisches Handeln

Geistliches Leben, Besinnung und Gottesdienst sind Kraftquellen für diakonisches Handeln. Dieses Modul ermöglicht es Ihnen, verschiedene Formen von Spiritualität kennenzulernen und auszuprobieren. Dazu gehören Singen, Beten, Formen der Stille, Gespräch, kreativer Umgang mit der Bibel, Gestaltung von Räumen etc. Sie machen die ersten Schritte zu selbstgestalteten geistlichen Impulsen, Besinnungen und Andachten.

DT-19-BM6 21.11.–23.11.2019 · 90,00 € zzgl. ÜN und VP
A: Thomas Roth

VERTIEFUNGSKURS DIAKONIE – FÜR BERUFLICH UND EHRENAMTLICH MITARBEITENDE IN DIAKONIE UND KIRCHE

Modul: Diakonisches Handeln und Kompetenz

Sie reflektieren eigenes diakonisches Handeln und die organisationale Verantwortung der Diakonie mit Beispielen aus dem eigenen Arbeitsfeld.

DT-19-VM3 29.08.–31.08.2019 und 10.10.–12.10.2019 · 145,00 €
A: Thomas Roth



Julia Schwarzkopf
Tel. 0521/144-4131
julia.schwarzkopf@bethel.de
Seminarorganisation EvBDG



Diakon Thomas Roth
Tel. 0521/144-3291
thomas.roth@bethel.de
Studienleiter EvBDG



Bethel >wissen
Fachthemenreihe der Stiftungen
Sarepta Nazareth
ETHIK KONKRET
Download unter
www.bethel-wissen.de

Führung und Beratung

Gute Führung, professionelles Management und hohe soziale Kompetenzen sind Schlüsselfaktoren des Erfolgs in allen Branchen. Mit den folgenden Formaten: Weiterbildung, Training, Beratung – bei uns oder nach Maß bei Ihnen – unterstützen wir Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung und Einrichtungen sowie Unternehmen bei einer zukunftsorientierten Personal- und Organisationsentwicklung.

Hier finden Sie eine Auswahl unserer Angebote, mehr gibt es im Netz unter www.bbb-bethel.de und gerne beraten wir Sie persönlich.



TRAINING ZU FÜHRUNG UND MANAGEMENT

Herausforderung: Demografischer Wandel – Gestaltungsmöglichkeiten für Führungskräfte und Personalverantwortliche

Das Training richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche, die ihr Team und ihren Verantwortungsbereich demografiefest aufstellen und ihre Kompetenzen z.B. zum Umgang mit alternden und altersgemischten Teams sowie zunehmendem Fachkräftemangel ausbauen wollen.

FB-19-127 22.05.–23.05.2019 · 350,00€

Erfolgreich führen

Trainingsprogramm für Führung und Management in sozialen und diakonischen Organisationen. Besonders wirkungsvoll für: Einrichtungs-, Verbund-, Heim- und Werkstattleitungen, medizinische und pflegerische Klinikleitungen, Leitungen von Stabsstellen und Verwaltungsabteilungen im Non-Profitbereich.

Kernthemen: Rolle, Identität und Professionalität als Führungskraft, effektive Personalführung, leistungsfähige Teams, innovative Organisationsentwicklung

FB-19-182 Start 24.09.2019; Ende 05.03.2020 (4 Module) · 2.300,00 €

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/306

Mitarbeitendengespräche erfolgreich führen

Das Training führt in das Instrument des Mitarbeitendengesprächs ein. Es vermittelt das nötige Knowhow und bietet entsprechende Übungsmöglichkeiten für die Anwendung des Instrumentes in der Praxis.

FB-19-210 28.11.2019 · 185,00 €

Sich selbst und andere gesund führen

Das Training zeigt Führungskräften Handlungsspielräume auf, um im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen selber in gesundheitlicher Balance zu bleiben und im zweiten Schritt positiv auf die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden einzuwirken.

FB-19-211 03.09.–04.09.2019 · 360,00 €

Verhandlungstraining für Führungskräfte

Ein kurzes und intensives Verhandlungstraining für Führungskräfte, das sowohl die theoretische Basis erfolgreicher Verhandlungsführung als auch die Anwendung in praktischen Führungssituationen behandelt.

FB-19-212 10.09.–11.09.2019 · 550,00 €

Change Management – gezielte Steuerung von Veränderungsprozessen

In diesem Training lernen Sie Change-Prozesse gezielt zu planen und fokussiert umzusetzen. Auch wird Ihnen das nötige Rüstzeug vermittelt, um die relevanten Akteure aktiv in den Veränderungsprozess einbinden und flexibel auf Widerstände reagieren zu können.

FB-19-213 12.11.–13.11.2019 · 360,00 €

Mitarbeitende erfolgreich finden und binden

Zielgruppe sind Führungskräfte, die zunehmend Schwierigkeiten haben, den Bedarf an Fachkräften zu decken. Das Training vermittelt praktisches Rüstzeug zur Rekrutierung von geeigneten Fachkräften sowie zur Senkung der Fluktuation im Team.

FB-19-214 02.07.–03.07.2019 · 360,00 €

BWL für die Führungspraxis

Grundlagen betriebswirtschaftlicher Kenntnisse für Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Einführung in die Betriebswirtschaft, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahresplanung, Investitionen, internes Berichtswesen, Finanzierung und Pflegesatzverhandlung

FB-19-215 19.11.–20.11.2019 · 360,00 €

Führungsaufgabe Diakonie

Als Führungskraft haben Sie es in der Hand, die Identität, die Kultur und die Führung „Ihres“ Bereiches und damit auch Ihres diakonischen Unternehmens zu gestalten. Dieser Workshop bietet Führungskräften aller Ebenen neben einer kompakten Orientierung die Chance, die eigene Führungspraxis und Organisationsgestaltung im Kontext des christlichen Auftrages zu reflektieren und zeitgemäß weiterzuentwickeln – auch vor dem Hintergrund der Grundsätze für Zusammenarbeit und Führung.

FB-19-128 



Robin Richter
Tel. 0521/144-4961
robin.richter@bethel.de
Seminarorganisation



Max Wulfmeier-Böhm
Tel. 0521/144-4469
max.wulfmeier-boehm@bethel.de
Führung & Management



Alina Kruel
Tel. 0521/144-3386
alina.krue@bethel.de
Kommunikation & Beratungs-
anfragen



Aline Hohbein
Tel. 0521/144-4022
aline.hohbein@bethel.de
Führung & Organisations-
beratung

TRAINING ZU METHODEN UND KOMMUNIKATION

Die Kunst der Motivation – und plötzlich wird es leicht(er)!

Für Fach- und Führungskräfte, die die nachhaltige Kraft der Selbst- und Fremdmotivation erleben und erfolgreich in ihrem Alltag umsetzen wollen.

FB-19-132 04.06.2019 · 150,00 €

Wirkungsvolle Führungskommunikation

Wie gelingt Ihnen eine zielgerichtete und stimmige Kommunikation? Praxistraining anhand der aktuellen Herausforderungen der Teilnehmenden

FB-19-216 04.09.–05.09.2019 · 360,00 €

BERATUNGSANGEBOTE

Neu in der Führungsrolle – Begleitung in den ersten 100 Tagen

Wir beraten und begleiten neue Führungskräfte in den ersten 100 Tagen ihrer verantwortungsvollen Rolle. Ziele sind dabei ein guter und professioneller Start sowie eine erste, auf eigenen Stärken aufbauende Positionierung als Führungskraft.

PROGRAMMÜBERSICHT

Ausbildung zum zertifizierten Projektmanager

Sie erwerben umfassende Projektmanagement-Kenntnisse mit praktischer Handlungsorientierung u. a. durch die Arbeit an einem Übungsprojekt des Kurses und die kursbegleitende Mitarbeit in einem Projekt aus dem eigenen Arbeitsumfeld sowie deren Reflexion im Kurs. Die Ausbildung zielt auf die Leitung von Projekten ab.

Sie lernen die Instrumente des Projektmanagements in Ihrer Berufspraxis erfolgreich anzuwenden, Projekte selbstständig zu planen und durchzuführen.

Sie können die Prüfungsform selbst wählen: Erlangen Sie das anerkannte Zertifikat der IPMA durch die GPM „Level D“ oder das lebenslang gültige Zertifikat der IAPM zum „Certified Project Manager“.

FB-19-217 **Termin auf Anfrage** (3 Blöcke à 3 Tage) · 3.300,00 €

Überzeugt erfolgreich!

Erfahren und erleben Sie in diesem Tagesseminar, welche Bedeutungen Überzeugungen für den beruflichen und privaten Erfolg haben und wie Sie vor allem über einen bewussten Einsatz von Sprache für Sie passende Überzeugungen gewinnen, die Sie Ihre Ziele leichter und lustvoller erreichen lassen.

FB-19-218 **24.09.2019** · 150,00 €

BILDUNG ZUR PERSONALGEWINNUNG

Wiedereinstieg in den Beruf

Orientierungskurs nach der Familienzeit
Angesprochen sind Frauen und Männer, die beruflich pausiert haben und in Familienzeit sind/waren. Die Herausforderung, den beruflichen Wiedereinstieg erfolgreich zu meistern, wird inhaltlich sowie durch Austausch und praktische Erfahrung unterstützt.

FB-19-219 **Ab September 2019** · in Teilzeit · 300,00 €

UNSERE BERATUNGSANGEBOTE FÜR SIE

Supervision

Dieser Beratungsansatz fördert Sie in Ihrem beruflichen Handeln im Kontext des fachlichen Auftrages und des institutionellen Rahmens. Mit Hilfe der Supervision gelingt es Ihnen, den beruflichen Alltag systematisch und zielführend zu reflektieren und Arbeitsbeziehungen professionell zu gestalten. Supervision unterstützt dabei zugleich Ihre Innovations- und Problemlösungskompetenz mit Einsatz unterschiedlicher Methoden. Wir bieten Ihnen Supervision für Einzelpersonen, Teams und Gruppen an.

Coaching

Möchten Sie beruflichen Herausforderungen effektiver begegnen? Möchten Sie neue Ziele für sich selbst, Ihr Team oder Ihre Organisation entwickeln? Verantwortungsträger erhalten hier professionelle Unterstützung bei der Bewältigung und Gestaltung vielfältiger Rollen und Aufgaben. Der Coach ist professioneller Gesprächspartner. Er oder sie hilft, Ressourcen zu entwickeln und die Erarbeitung von Lösungsideen zu begleiten. Er ist aber auch kritischer Partner, der auf mögliche Schwachstellen und Gefahren hinweist und ggf. fachliche Impulse gibt.

Teamcoaching und Prozessbegleitung

Wir beraten und begleiten Führungs- und Fachteams:

- bei der Bewältigung und Gestaltung von Führungs-, Alltags- und Veränderungsprozessen sowie Herausforderungen
 - bei der Verbesserung der Zusammenarbeit
 - bei vielfältigen Lösungen in der Arbeitsorganisation
- Anlass und Ziele der Beratung werden gemeinsam festgelegt.

Organisationsberatung und Veränderungsmanagement

Organisationsberatung unterstützt Führungskräfte aller Führungsebenen und ihre Systeme darin, komplexe Entwicklungs- und Veränderungsprozesse gezielt zu gestalten. Beispiele sind: Ziel- und Strategieentwicklung, Leitbildentwicklung und Unternehmenskultur, Prozessoptimierung und Strukturentwicklung, Fusionen, Personalentwicklung und betriebswirtschaftliche Lösungen.

Moderation

Wir moderieren Ihre Klausuren, Dienstgespräche, Führungsmeetings, Konflikt- und Entwicklungsgespräche sowie Tagungen und Großgruppenkonferenzen – nicht selten als Teil einer kontinuierlichen Prozessbegleitung. Eine gemeinsame Vorbereitung, wechselnde Methoden, gelingende Kommunikation und klare Ergebnisorientierung kennzeichnen unsere Arbeitsweise.

Bildungs- und Karriereberatung

Beratung zur beruflichen Orientierung

Die Bildungs- und Karriereberatung berät Mitarbeitende und Führungskräfte anlassbezogen oder zur Laufbahnplanung. Die aktive Auseinandersetzung mit der Berufsbiografie, Lebensplanung und den individuellen und marktbezogenen Möglichkeiten führt zu veränderten Optionen und Perspektiven.

A: Alina Krueel · Tel. 0521/144-3386 · alina.krueel@bethel.de



Inhouse-Lösungen passgenau für Ihren Bedarf

Viele Angebote von Bildung & Beratung Bethel können auch als Inhouse-Angebot gebucht werden.

Für fast alle Qualifizierungsangebote aus unseren Themenbereichen bieten wir Ihnen unterschiedliche Formate an. Neben den ausgeschriebenen Angeboten gibt es Themen und Inhalte, die für die Arbeit von gesamten Teams wichtig sind bzw. geschult werden sollten. Zum Beispiel die Kommunikation mit Klienten/-innen. Oder die Beziehungsgestaltung insgesamt. Themenbeispiele finden Sie auch auf den einzelnen Ressortseiten mit dem Kennzeichen Inhouse .

Darüber hinaus bestimmen die jeweiligen Rahmenbedingungen in der Einrichtung und im Sozialraum, was für ein Team noch wichtig sein könnte: Vielleicht stoßen Sie in unseren Angeboten auf ein Thema, das zunehmend Ihre Arbeit beeinflusst und Sie möchten genau das lernen, was für Ihre Einrichtung wesentlich ist? Oder Sie wünschen sich für Ihr gesamtes Team ein Bildungsangebot zu einem neuen Thema oder ein neues Format?

Gerne beraten wir Sie individuell und entwickeln mit Ihnen ein Angebot, das genau zu Ihren Anforderungen passt.

Dafür haben wir für Sie verschiedene Möglichkeiten:

- eine Schulung, welche speziell auf die Bedingungen Ihres Teams angepasst ist
- ein Seminar, das über neue Gesetze oder Standards informiert und gleichzeitig die Veränderungen für Ihre Arbeit aufgreift
- ein neuer Prozess, in dem unsere Berater/-innen Sie begleiten und mit Ihnen gemeinsam in dem laufenden Prozess arbeiten und ihn verbessern
- eine inhaltliche Unterstützung für Ihren Klausurtag, den unsere Dozenten/-innen mit Ihnen gemeinsam planen, moderieren und inhaltlich unterstützen

Oder was brauchen Sie möglicherweise noch von uns?

Gerne besprechen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Bedürfnisse, relevanten Themen und Interessen, um ein passgenaues Format zu entwerfen. Worauf Sie dabei immer treffen werden: Auf Dozenten/-innen von Bildung & Beratung Bethel mit langjährigen Erfahrungen in Formaten und Methoden zu den vielfältigsten Themen, ein breites Netzwerk an erfahrenen Trainern/-innen, Fachleuten, Coaches sowie Supervisoren/-innen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

A: Alina Krueel · Tel. 0521/144-3386 · alina.krueel@bethel.de

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de

Tagungsmanagement

Ob internationale Tagungen, Kongresse oder kleinere Workshops – es steckt viel Arbeit in der Planung und Vorbereitung einer solchen Veranstaltung – Arbeit, die wir Ihnen gerne abnehmen. Mit unserem Veranstaltungsteam sorgen wir für reibungslose Abläufe.

Zu unserem Service gehören je nach Bedarf unter anderem folgende Leistungen: Organisation eines passenden Tagungsortes, Gestaltung von Werbung, die Technik vor Ort, Namensschilder, Tagungsmappen, Catering, Betreuung der Teilnehmenden und Referenten bzw. Referentinnen, Organisation von Unterbringungen, Anreise, Rahmenprogramm, Tagungsbüro.

Unser Ziel ist eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie:

Nina Peterburs · Tel. 0521/144-4117



Personenorientierung und Teilhabe

Arbeit Berufliche Reha Case Management **Epilepsie**
Psychiatrie Herausforderndes Verhalten **Jugendhilfe**
Menschen mit geistiger Behinderung **Ambulante Unterstützung**
Inklusion Menschen mit erworbener Hirnschädigung
Leichte Sprache **Resilienz** Praxisanleitung **Sozialtherapie**
Psychische Störungen Motivational Interviewing
Sucht Doppeldiagnosen **Bundesteilhabegesetz**



Weiterbildung zum/zur Case-Manager/-in

Case-Management wurde für die Arbeit mit Klienten/-innen mit einem komplexen Hilfebedarf und einer voraussichtlich längeren Unterstützungsdauer entwickelt. Die TN erhalten das Zertifikat „Case Manager/-in“ der Deutschen Gesellschaft für Care- und Case-Management (DGCC).

PT-19-220 **Start: 19.11.–20.11.2019; Ende: 12.05.–13.05.2020**
(6 Module) · Basis- und Aufbau modul: 2.650,00 € · A: Kathrin Finke

LernOrt Arbeitsplatz – Praxisanleitung in der Ausbildung für Heilerziehungspflege

Praxisanleitung ist die Ergänzung der fachtheoretischen Ausbildung in Schulen der Heilerziehungspflege. Der Arbeitsplatz ist der praktische Lernort, an dem erworbenes Wissen in Handlung umgesetzt wird. Sie lernen, diese Kenntnisse auf andere Bildungsgänge und Praktikanten/-innen des Freiwilligen Sozialen Jahres zu übertragen.

PT-19-221 **1. Baustein 27.11.–29. 11.2019**
2. Baustein. 29.01.–31.01.2020 · 850,00 € · A: Marc Steinwedel

Psychische Störungen bei Menschen mit Epilepsie

Teil 1: Einführung Psychische Störungen bei Menschen mit Epilepsie und/oder geistiger Behinderung

Ein Teil der Menschen, die an Epilepsie erkrankt sind, haben neben der Epilepsie weitere Beeinträchtigungen wie z.B. psychische Störungen. Psychische Störungen und problematisches Verhalten sind für Mitarbeiter/-innen oft belastender als die Epilepsie selbst.

In dem Seminar sollen Zusammenhänge zwischen Epilepsie und psychischen Störungen aufgezeigt und anhand von Fallbeispielen veranschaulicht werden.

PT-19-222 **25.09.2019** · 125,00 €

Psychische Störungen bei Menschen mit Epilepsie

Teil 2: Dissoziative Anfälle

Eine besondere Problematik bei Epilepsie bieten die psychogenen nichtepileptischen (dissoziativen) Anfälle, da es oft schwierig ist, beide Anfallsformen voneinander zu unterscheiden. Der Umgang mit dissoziativen Anfällen stellt Mitarbeitende oftmals vor Herausforderungen. Ziel des Seminartages ist es, theoretische Grundlagen zu dissoziativen Anfällen zu erwerben und darauf aufbauend Impulse für die praktische Arbeit zu bekommen.

PT-19-223 **26.09.2019** · 125,00 €

Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen

Verstehenszugänge zur Arbeit mit Menschen, die im Umgang als „schwierig“ gelten

PT-19-224 **19.09.–20.09.2019** · 240,00 € · A: Kathrin Finke

Traumasesensibilität in Pädagogik und Beratung

Umgang mit Traumafolgen für Fachkräfte in pädagogischen und beratenden Handlungsfeldern

PT-19-225 **05.09.–06.09.2019** · 260,00 € · A: Kathrin Finke



Kristin Müller
Tel. 0521/144-2678
kristin.mueller@bethel.de
Seminarorganisation



Robin Richter
Tel. 0521/144-4961
robin.richter@bethel.de
Seminarorganisation



Meike Ude
Tel. 0521/144-4125
meike.ude@bethel.de
Sozialraumorientierung,
Inklusion und MeH

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/303

PROGRAMMÜBERSICHT



Marc Steinwedel
Tel. 0521/144-6106
marc.steinwedel@bethel.de
Berufliche Teilhabe &
Personalentwicklung WfbM



Kathrin Finke
Tel. 0521/144-6107
kathrin.finke@bethel.de
Sucht, Psychiatrie &
Case Management



Monika Storm
Tel. 0521/144-6105
monika.storm@bethel.de
Sozialraumorientierung &
Inklusion



Tanja Greiner
Tel. 0521/144-4146
tanja.greiner@bethel.de
Herausforderndes Verhalten,
Sozialtherapie

„Stimmen hören“ – Was hilft, wenn die Stimme im Kopf zur Plage wird?

Theoretische und praktische Ansätze für Mitarbeitende, um das Phänomen „Stimmen hören“ besser zu verstehen und gemeinsam mit den Klienten/-innen Strategien entwickeln zu können.

PT-19-226 **25.09.2019** · 130,00 € · A: Kathrin Finke

Zum Umgang mit psychiatrischen Störungsbildern in der Suchtarbeit (Doppeldiagnosen)

Im Seminar werden ein tragfähiges Grundverständnis für die Doppeldiagnose Sucht und psychiatrische Erkrankung und eine damit verbundene Grundhaltung erarbeitet.

PT-19-227 **07.11.–08.11.2019** · 240,00 € · A: Kathrin Finke

Basiswissen Sucht

In diesem Seminar werden Grundlagen zum Thema „stoffgebundene Abhängigkeit“ vermittelt.

PT-19-228 **11.11.–12.11.2019** · 240,00 € · A: Kathrin Finke

Umgang mit suchtkranken Menschen mit einer geistigen Behinderung

Grundlagen für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe

PT-19-229 **09.10.–10.10.2019** · 240,00 € · A: Kathrin Finke

Umgang mit herausforderndem Verhalten

Mitarbeitende in sozialen Berufen

In vielen Bereichen der sozialen Arbeit gibt es Situationen, in denen Betreuende auf Menschen mit herausforderndem Verhalten treffen. In unserem Angebot geht es darum, die Facetten dieses Themas aufzugreifen und zu bearbeiten. Kernthemen sind dabei Prävention, Fallbesprechung, Grenzen, Ansätze des Verstehens von herausforderndem Verhalten, Umgang mit erlebten Übergriffen.

PT-19-230 **11.09.+09.10.2019** · 240,00 € · A: Tanja Greiner

Gibt es nicht immer einen Weg?

Systemische Krisenintervention als kreative Suche nach neuen Perspektiven und Lösungen

PT-19-231 **26.09.2019** · 130,00 € · A: Tanja Greiner

Persönlicher Umgang mit Gewaltsituationen

Entwicklung von Handlungsstrategien für Mitarbeitende, Klienten/-innen und Interessierte

PT-19-232 **12.09.2019** · 130,00 € · A: Tanja Greiner

Motivational Interviewing – Kommunikation auf Augenhöhe

Wie motiviere ich unmotivierte Patienten/-innen?

Die Teilnehmenden lernen das Verfahren MI (motivierende Gesprächsführung) kennen und sammeln erste Erfahrungen in dessen Anwendung.

PT-19-233 **06.11.–07.11.2019** · 240,00 € · A: Kathrin Finke

Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft

Für Fachkräfte der erzieherischen Hilfen, die im Auftrag der Einrichtung und/oder zur eigenen Weiterqualifizierung das Thema Kindeswohl fachlich schärfen möchten/müssen.

PT-19-234 **6 Vormittage ab 03.09.2019 bis 10.12.2019** · 420,00 €
A: Monika Storm

Qualifikation zur gFAB

Qualifikation zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung – anerkannte Weiterbildung.

PT-19-147 **ab 09.09.2019, Ende: Juni 2021** (14 Module)
5.450,00 €, zzgl. Prüfungsgebühr LWL · A: Marc Steinwedel

»Weiter-leben«
Berufsbegleitende Weiterbildung
für Fachkräfte
im Arbeitsfeld Menschen mit
erworbenen Hirnschädigungen
Startermin:
Frühjahr 2020
Nähere Infos:
www.bbb-bethel.de



INHOUSE – PERSONENORIENTIERUNG UND TEILHABE

Die nachfolgenden Themen können als Inhouse-Seminare bei uns gebucht werden (vgl. dazu S. 17). Wir organisieren für Sie und Ihr Team Einzeltermine und Gesprächsreihen. Gerne erstellen wir ein individuelles Angebot.

BTHG und ICF

Fortbildungsangebot für Mitarbeitende und Teams in der Eingliederungshilfe.

PT-19-148 [📍](#) A: Monika Storm

Epilepsie im Kindes- und Jugendalter

Umgang mit Anfällen und Medikamenten, Erkennen von Entwicklungsrisiken und Verhaltensauffälligkeiten. Eintägiges Angebot für Kindergärten, -tagesstätten, Schulen u.a.

PT-19-149 [📍](#) A: Dorothee Berief

Anfallsbegleitung bei psychogenen (nichtepileptischen) Anfällen

Einführung, Diagnosestellung/Evidenzgradbestimmung, Behandlung dissoziativer Anfälle, praktische Anfallsbegleitung

PT-19-149.1 [📍](#) A: Dorothee Berief

Recovery – 6-tägige Inhouse-Fortbildungsreihe

Recovery heißt nicht Heilung oder Symptomfreiheit, sondern lässt sich übersetzen mit Genesung, Erholung, Besserung oder Wiedergewinnung. Recovery erfordert durch seinen personenzentrierten Ansatz von Fachpersonen ein Umdenken auf verschiedenen Ebenen.

PT-19-150 [📍](#) A: Kathrin Finke

Fall im Feld – ©ISSAB

Nach einem Konzept des Instituts für Stadtteilentwicklung, sozialraumorientierte Arbeit und Beratung der Universität Duisburg/Essen

PT-19-151 [📍](#) A: Meike Ude

Personenzentriertes Arbeiten im Sozialraum

Individuelle Unterstützung von Klienten/-innen im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Hilfebedarf.

Angebot für Mitarbeitende der Eingliederungshilfe.

PT-19-152 [📍](#) A: Meike Ude

Wie kann ich mir den Sozialraum (mehr) erschließen?

Klienten/-innen und Mitarbeiter/-innen erproben gemeinsam personenzentrierte Methoden in der sozialräumlichen Arbeit.

PT-19-153 [📍](#) A: Meike Ude

Unterstützen im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Hilfebedarf

„Über Chancen und Risiken sprechen Sie gern mit Ihrem Arzt oder Bezugsmitarbeitenden.“

PT-19-154 [📍](#) A: Meike Ude

DBToP gB

Ein Programm für Menschen mit emotionaler Instabilität und geistiger Behinderung.

Manual für die Gruppenarbeit: (Hrsg.) Samuel Elstner, Christoph Schade, Albert Diefenbacher

PT-19-155 [📍](#) A: Kathrin Finke

Biografiearbeit mit psychisch kranken Menschen

Der Einsatz einer ressourcenorientierten Biografiearbeit bildet ein zentrales Element in der personenzentrierten sozialen Arbeit mit psychisch Kranken. Im Seminar werden eine theoretische Einführung und Methoden der praktischen Anwendung vermittelt.

PT-19-156 [📍](#) A: Kathrin Finke

Menschen mit erworbener Hirnschädigung begleiten und fördern

Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen über den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Gehirns und lernen die häufigsten neurologischen Erkrankungsformen kennen.

PT-19-160 [📍](#) A: Meike Ude

„So kann man doch nicht leben“ Vermüllt, verwehrlost – was nun?

Für Mitarbeitende aus unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern, die mit der Verwehrlosung und Vermüllung von Menschen konfrontiert sind.

PT-19-235 [📍](#) A: Tanja Greiner

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/303

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/304



Die Fort- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen ist ein zentraler Schlüssel für qualitativ hochwertige Arbeit in den verschiedenen Versorgungseinrichtungen. Aus diesem Grund entwickeln wir unser Bildungsangebot für Sie fortlaufend innovativ weiter. Neue Angebote wurden konzeptioniert und bewährte Angebote bleiben erhalten.

Bildung für Gesundheitsberufe



Die etablierten und praxisorientierten Fort- und Weiterbildungsangebote für Pflegende werden im zweiten Halbjahr 2019 von angesehenen Experten/-innen für die jeweiligen Themengebiete angeboten. Seit 2017 ergänzt die Fachweiterbildung für neurophysiologische Diagnostik unser Portfolio. Die Angebote zur Weiterbildung als Epilepsiefachassistenz/-beratung werden in bewährter Form weitergeführt. Erstmals bieten wir 2019 einen Praxisanleiterkurs mit dem Schwerpunkt lebensweltliche Orientierung an. Dieser wird ergänzt durch pädagogisch orientierte Fortbildungen für Praxisanleiter/-innen, um den fortwährenden Kompetenzaufbau zu fördern. Damit erfüllen wir bereits 2019 die Forderungen des ab 2020 gültigen Pflegeberufgesetzes (siehe Titelthema). Die Studiengänge Berufspädagogik (Bachelor und Master) werden weiterhin in bewährter Form angeboten. Sie werden ergänzt durch das Fortbildungsprogramm für Lehrende im Gesundheitswesen.

PFLEGE

Basisweiterbildung Palliative Care für Pflegefachberufe

Für Pflegefachkräfte im Bereich der ambulanten oder stationären Pflege. Voraussetzung: dreijährig ausgebildete Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. Die Weiterbildung entspricht den aktuellen gesetzlichen Vorgaben.

PFL-19-161 **Start: 09.09.2019** (4 Blockwochen) · 1.890,00 €

Einführung in den Umgang mit Menschen mit Demenz

Für Präsenzkkräfte und Mitarbeitende in Hauswirtschaft und pflegerischer Assistenz.

Grundlagenwissen über Demenzerkrankungen und die unterschiedlichen Auswirkungen auf der körperlichen und geistigen Ebene, Beobachtungskompetenz, Umgang mit schwierigen Situationen/Konflikten, Prinzipien der validierenden Gesprächsführung.

PFL-19-170 **08.10.–09.10.2019** · 260,00 €

Rassismus in der Pflege

Wahrnehmung und Reflexion von rassistischen Strukturen in der pflegerischen Arbeit

Rassistische Strukturen sind auch in der pflegerischen Arbeit keine Seltenheit. Sensibilisierung für das Thema und die Reflexion von Erfahrungen stehen im Mittelpunkt der Fortbildung.

PFL-19-237 **19.09.2019** · 130,00 €

PALLIATIVE CARE PLUS

Kinaesthetics in der palliativen Pflege

Erkennen der körperlichen Zusammenhänge zwischen belastenden Symptomen und Entlastungsmöglichkeiten, Erlernen eines Repertoires an Möglichkeiten der Unterstützung, insbesondere in kritischen Situationen

PFL-19-236 **23.10.2019** · 120,00 €

Scham und Schuld

Im kollegialen Austausch sollen Haltungen und Handlungsoptionen entwickelt werden, die einen würdevollen Umgang miteinander begünstigen.

PFL-19-162 **14.11.2019** · 120,00 €

Vom Umgang mit dem Schmerz – Theorie und Praxis

Schmerzen erkennen, einordnen und kompetent handeln, vor allem dann, wenn die betroffenen Menschen die eigenen Befindlichkeiten nicht mehr gut äußern können.

PFL-19-163 **28.11.2019** · 120,00 €

PFLEGEN IMMER BESSER = PIB

PIB: Schmerzäußerungen bei Menschen mit Behinderungen einschätzen und reagieren

Grundlagenwissen zur Entstehung, Einschätzung und Behandlung der verschiedenen Formen von Schmerz und Schmerzäußerungen bei Menschen mit Behinderungen

PFL-19-166 **07.10.2019** · 09:00 – 12:15 Uhr · 65,00 €

Qualität und Transparenz – Expertenstandards in der Pflege

Der aktuelle pflegewissenschaftliche und gesetzliche Stand zu den Expertenstandards in der Pflege und spezifische Themen der praktischen Umsetzung in der jeweiligen Einrichtung sind Inhalt dieses Angebotes.

PFL-19-173  A: Folker Früchtel

In Würde bis zuletzt – was am Ende des Lebens zählt

Berufliche und persönliche Auseinandersetzung mit dem Ende des Lebens und dem Tod von Klienten/-innen bzw. Bewohner/-innen

PFL-19-174  A: Folker Früchtel

Erhaltung und Förderung der Mobilität – die Chancen des neuen Expertenstandards

Der Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität soll sicherstellen, dass jeder pflegebedürftige Mensch eine entsprechende pflegfachliche Unterstützung erhält.

Das Lernkonzept Kinaesthetics wurde entwickelt, um sensibel die Eigenaktivität der Klienten/-innen so zu unterstützen, dass diese in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden.

PFL-19-175  A: Folker Früchtel

Gesund pflegen

Strategien gegen Stress und Überforderung in der Pflege Mitarbeitende in sozialen/pflegerischen Arbeitsfeldern sind oft mit nicht planbaren Anforderungen konfrontiert. Das kann zu Gefühlen von Stress und Überforderung führen. Längerfristig können darunter das persönliche Wohlbefinden und die Arbeit im Team leiden.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönlichen Werthaltungen, sie analysieren ihre Stress-Verursacher und erarbeiten Strategien zur Stärkung der eigenen Resilienz.

PFL-19-176  A: Folker Früchtel



Folker Früchtel
Tel. 0521/144-4323
folker.fruechtel@bethel.de
Studiengang Berufspädagogik & Pflege



Martina Niermeier
Tel. 0521/144-3194
martina.niermeier@bethel.de
Organisation

PROGRAMMÜBERSICHT

EPILEPSIE

Epilepsie Fachassistenz/Fachberatung

Weiterbildung für Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen
Die Teilnehmer/-innen werden befähigt, Patienten/-innen mit Epilepsie, ihre Eltern bzw. Angehörigen über die Erkrankung Epilepsie zu informieren, auf ihre Fragen einzugehen und sie fachgerecht zu beraten. Sie können eine spezialisierte Beratung und Begleitung von Patienten/-innen mit Epilepsie und ihren Familien bzw. ihren Betreuungskräften anbieten und durchführen.

BG-19-141 **Start: 03.06.–06.06.2019, Ende: 24.02.–27.02.2020**
(4 Bausteine + e-learning) · 1.950,00 € · A: Dorothee Berief

NEUROPHYSIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

Weiterbildung zur Fachkraft für neurophysiologische Diagnostik (berufsbegleitend)

Die Fachweiterbildung richtet sich an

- MTA, MFA und Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
- Mitarbeiter/-innen in der Funktionsdiagnostik: EEG, ENG oder EP

nächster Start im **Herbst 2020** · A: Dorothee Berief

FORTBILDUNGEN PRAXISANLEITUNG

Modeling mit Metalog

Modeling mit Metalog ist eine effiziente und zeitsparende einsetzbare Methode der Praxisanleitung. Sie lernen die Methode kennen und im jeweiligen Arbeitsfeld anzuwenden.

BG-19-238 **30.01.2019** · 140,00 € · A: Stefan Wellensiek

Stehen und Wiedersehen – Antidiskriminierungsarbeit in der Praxisanleitung

Dieser Workshop hilft, Diskriminierung in ihren verschiedenen Formen zu erkennen und zeigt Lösungen auf, damit umzugehen. Ziel ist es, Auszubildende im Reflektieren und Reagieren zu begleiten und zu unterstützen.

BG-19-239 **18.02.2019** · 140,00 € · A: Stefan Wellensiek

Psychische Belastungen bei Schülern/-innen erkennen und darauf reagieren

Praxisanleiter/-innen werden immer häufiger mit psychischen Belastungen von Auszubildenden konfrontiert. Um die Ausbildung dennoch erfolgreich gestalten zu können, ist neben Grundlagenwissen zu psychischen Belastungen auch die Reflexion der jeweiligen Situationen wichtig. Dieser Workshop zeigt mögliche Lösungen auf.

BG-19-240 **29.10.2019** · 140,00 € · A: Folker Früchtel

Handlungsketten als Methode der Praxisanleitung

Vermeintlich einfache pflegerische Handlungen sind für Auszubildende nicht immer leicht zu lernen. Handlungsketten sind eine Möglichkeit, das Problem anzugehen. Sie erlernen die Methodik der Handlungskette und haben die Möglichkeit, selber eine zu erstellen.

BG-19-250 **28.11.2019** · 140,00 € · A: Stefan Wellensiek

Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in mit dem Schwerpunkt Lebensweltorientierung

Ab 2019 wird Bildung & Beratung Bethel eine berufspädagogische Qualifizierungsmaßnahme für die Qualifikation „Praxisanleiter/-in“ anbieten. Um den Schwerpunkt der Altenpflege zu betonen, stellt der Kurs das Prinzip der lebensweltlichen Orientierung in den Mittelpunkt. Die Teilnehmer/-innen erlernen, Auszubildende in verschiedenen Situationen und Setting anzuleiten und im Lernprozess zu unterstützen.

In diesem Jahr wird das Angebot 200 Stunden umfassen. Diese werden für 2020 gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auf 300 Stunden erhöht. Die Weiterbildung erfolgt in modularisierter Form.

BG-19-183 **Start: 06.05.–10.05.2019;**

Ende 04.11.–08.11.2019 · 1.800,00 € · A: Stefan Wellensiek



Brigitte Drewitz
Tel. 0521/144-5770
brigitte.drewitz@bethel.de
Organisation



Dorothee Berief
Tel. 0521/144-4133
dorothee.berief@bethel.de
Neurophysiologische Diagnostik



Stefan Wellensiek
Tel. 0521/144-4124
stefan.wellensiek@bethel.de
Studiengang Berufspädagogik & QM

STUDIENGÄNGE

Berufsbegleitende Studiengänge Pflegepädagogik (BA/MA) /Berufspädagogik im Gesundheitswesen

Berufsbegleitende Studien- und Weiterbildungsangebote für Fachkräfte aus Gesundheitsberufen

Sie wollen sich beruflich qualifizieren? Sie reizt neben der Pflegepraxis die Wissensvermittlung?

Warum starten Sie nicht bei uns ein berufsbegleitendes Studium? Lehrkräfte in Pflegeberufen sind deutschlandweit gesucht. Viele Bildungsstätten bieten Ihnen schon während des Studiums spezifische Arbeitsplätze an.

Bildung & Beratung Bethel bietet in Kooperation mit der FH Münster den Bachelorstudiengang „Berufspädagogik im Gesundheitswesen“ und den Masterstudiengang „Bildung im Gesundheitswesen“ als berufsbegleitendes Studium an. So können Sie Familie, Beruf und Studium endlich gut vereinbaren.

Im Bachelor erwerben Sie den ersten akademischen Grad für pädagogische Handlungsfelder im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen. Er stellt die Basis dar für den aufbauenden Masterstudiengang, der zu einer staatlich anerkannten Lehrbefähigung an Schulen des Gesundheitswesens führt. Durch den starken Praxisbezug profitieren Sie direkt von den bei uns gelernten Inhalten in Ihrem beruflichen Alltag.

Inhaltlich orientieren sich die Studiengänge an den akkreditierten Modulhandbüchern der FH Münster. Bildung & Beratung Bethel ist verantwortlich für die Qualität der hochschulischen Lehre, die Betreuung der Studierenden und die Organisation des Studiums. Die Studiengänge sind so konzipiert, dass sie berufsbegleitend absolviert werden und Studierende aus dem gesamten Bundesgebiet und dem deutschsprachigen Ausland teilnehmen können.

Nähere Informationen zu den Studiengängen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.studiengang-pflegepaedagogik.de

Für mehr Handlungskompetenz in der Berufspädagogik

Wir bieten Ihnen Workshops, Seminare und Beratungen zu pflegepädagogischen Themen – weil uns Ihre Handlungskompetenz am Herzen liegt! Thematische Schwerpunkte, Ziele, Zeit- und Terminmöglichkeiten stimmen wir gemeinsam nach Bedarf ab. Sprechen Sie uns gerne an! Eine ausführliche Darstellung finden Sie auf unserer Internetseite. Gerne kommen wir dazu auch in Ihr Team oder entwickeln mit Ihnen ein passgenaues Bildungsangebot für Ihre Einrichtung.

Zielgruppen:

- Pflegekräfte, die mit der praktischen oder schulischen Ausbildung befasst sind
- Praxisanleiter/-innen
- Studierende und Lehrende im Gesundheitswesen

Video: „Unter einem Dach“ lautete das Thema des diesjährigen 3. Praxisanleitertages in Bielefeld. Exklusive Eindrücke aus den Vorträgen »Chancen und Herausforderungen der Pflegeberufereform« von Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege sowie zu dem Thema »Interessenvertretung Pflege in NRW – ein Update zu den Ergebnissen der Befragung von Pflegekräften«, vorgetragen von Gerhard Hermann, Leiter der Abteilung Pflege, Alter & demografische Entwicklung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW wurden zu einem Video zusammengefasst. Weitere Themen sind die Entwicklung der Praxisanleitung und interprofessionelle Zusammenarbeit. Das Video finden Sie Anfang April unter www.bbb-bethel.de/271

Weitere Angebote

Neben Angeboten zur Gesundheit von Mitarbeitenden in sozialen Berufen sind hier die Angebote unserer Kooperationspartner aufgeführt.



Robin Richter
Tel. 0521/144-4961
robin.richter@bethel.de
Seminarorganisation



„Du kannst die Wellen nicht stoppen, du kannst lernen, sie zu reiten“

Stressbewältigung durch Achtsamkeit nach dem Konzept von Jon Kabat-Zinn

GSA-19-251 10.09.–11.09.2019 · 260,00 € · A: Kathrin Finke

Achtsamkeitstraining für Teams: Orientierungsangebot – Mindfulness Based Stress Reduction

Wenn ein Team unter Druck steht, leidet darunter oft der Umgang miteinander. Was ist hilfreich für ein möglichst stressarmes und entspanntes Miteinander?

GSA-19-177 🏠 A: Kathrin Finke

Deine Grenzen – meine Grenzen

Beziehungsarbeit und Arbeitsbeziehung

In der Sozialen Arbeit und Pflege spielt die Frage nach dem richtigen Abstand zwischen Klienten/-innen und Fachkräften eine entscheidende Rolle.

GSA-19-178 🏠 A: Tanja Greiner

Moderation von Arbeitssituationsanalysen (ASITAS) und/oder Gesundheitsworkshops

Die Arbeitssituationsanalyse ist ein Gruppenverfahren, in dem die jeweilige Arbeitssituation durch die subjektive Wahrnehmung der Mitarbeitenden als Experten/-innen beurteilt wird. Ziel von Gesundheitsworkshops ist die Verbesserung der unmittelbaren Arbeitsverhältnisse in einem Arbeitsteam oder einem Kleinbetrieb durch direkte Einbeziehung der Mitarbeitenden als Experten bzw. Expertinnen für ihre Arbeit.

GSA-19-179 🏠 A: Alina Kruel

Ausbildung zum/zur betrieblichen Ersthelfer/-in

GSA-19-252 08.10.2019 · 20,00 € · A: Heinz-Jürgen Uffmann

Rettungsschwimmabzeichen in Silber

GSA-19-181 · Bitte direkt beim Kooperationspartner DLRG Brackwede e.V. anmelden: <http://brackwede.dlrg.de/kursangebot>

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/307

KOOPERATIONEN

IBF-MEH-Schulung/IBF-Epilepsie-Schulung für Mitarbeitende

IBF-Seminare sind Schulungsprogramme, die sich an Mitarbeiter/-innen in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Werkstätten für Menschen mit Behinderung richten, deren Tätigkeit die Arbeit mit Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen/ Epilepsien einschließt. [Auf Anfrage für Teams und Gruppen](#)
Dieses Angebot wird vom IBF (Information, Beratung und Fortbildung), Stiftungsbereich Bethel.regional, durchgeführt. Ansprechpartnerin: Wilfriede Trumpf · wilfriede.trumpf@bethel.de · Tel: 0521-144 5825

MOSES-Trainerseminar (Modulares Schulungsprogramm Epilepsie)

Die Ausbildung zum/zur MOSES-Trainer/-in hat das Ziel, Angehörige aus den Gesundheitsberufen zur effektiven Durchführung des Modulare Schulungsprogramms Epilepsie (MOSES) bei Patienten/-innen mit Epilepsie zu befähigen.

[Information und Anmeldung: www.moses-schulung.de](#)

famoses – Ausbildung zum Eltern- oder Kindertrainer (modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien)

famoses ist ein Schulungsangebot für Kinder mit Epilepsie und ihre Eltern/Angehörigen. Es besteht aus einem Kinder- oder Elternkurs. Zu jedem Kurs gehören eigene Schulungsmaterialien.

[Aufbaukurs 15.11.–16.11.2019](#) · 300,00 € · [Information und Anmeldung: www.famoses.de](#)

ANGEBOTE DES EV. JOHANNESWERKES

Arbeitsrecht für Führungskräfte

Dieses Seminar soll Ihnen das arbeitsrechtliche „Know-how“ vermitteln, das Sie für eine souveräne und kompetente Mitarbeitendenführung benötigen, um auch in schwierigen Situationen Entscheidungen treffen zu können.

[19/464 21.11.2019](#) · 115,00 €

MindRelax – Entspannung in nur 5 Minuten

Mit MindRelax kann Stressempfinden aktiv reduziert werden. In kurzen Trainingseinheiten, die im beruflichen Alltag jederzeit und ohne großen Aufwand umzusetzen sind, wird dabei MIND (Geist/Psyche) und RELAX (Entspannung) zusammengebracht.

[19/729-2 27.06.2019](#) · 115,00 €

Psychische Erkrankungen bei älteren Menschen

In diesem Seminar lernen Sie verschiedene psychische Krankheiten im Alter kennen. Wir klären mögliche Ursachen und Symptome einer Depression und einer Schizophrenie und grenzen diese gegenüber anderen Erkrankungen wie dem Delir oder der Demenz ab.

[19/180 18.11.–19.11.2019](#) · 230,00 €

[Information und Anmeldung: Ev. Johanneswerk e.V., Bildung im Johanneswerk · Tel. 0521/801-2557 · mona.overlack@johanneswerk.de; kathrin.sterzer@johanneswerk.de; www.johanneswerk.de](#)

Angebote der AUTEA, einer Kooperation der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und des Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen:

Internationale Fachtagung der AUTEA am 22.–23.05.2019 zum Thema „Beziehungen und Autismus“

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <http://www.autea.de/internationale-fachtagung/>

„SEO – Praxisorientierte Weiterbildung nach dem emotionalen Entwicklungsansatz von A. Došen“

Grundsätzlich durchlaufen Menschen mit Intelligenzminderung die gleichen Entwicklungsphasen wie Menschen ohne Beeinträchtigung, allerdings läuft diese Entwicklung oftmals verzögert oder auch unvollständig ab.

Aufbauend auf das „Schema der emotionalen Entwicklung“ (SEO) von Anton Došen lernen die Teilnehmenden der Fortbildung ein einfach zu handhabendes Diagnostikmanual kennen, welches Ihnen Grundbedürfnisse verdeutlicht und Erklärungsansätze für auffälliges Verhalten von Klienten/-innen bietet.

11.12.2019 – Herbst 2020 (6 Tage à 2 Tage)

SEO – Schema der emotionalen Entwicklung

Einführung in den emotionalen Entwicklungsansatz nach A. Došen

Dieses Seminar führt ein in den emotionalen Entwicklungsansatz (SEO – Schema der emotionalen Entwicklung), anhand dessen neue Perspektiven auf besondere Verhaltensweisen und -muster entwickelt werden können. Die Ausrichtung der individuellen Hilfe- und Teilhabeplanung für den Alltag an entwicklungsbezogenen Aspekten trägt dazu bei, realistischere Ziele und erfolgsversprechende Maßnahmen zu entwickeln.

14.06.2019 oder 15.11.2019

Umgang mit herausforderndem Verhalten

Wir bieten verschiedene Bausteine zum Umgang mit herausforderndem Verhalten an; z.B. Fortbildungen nach dem Low Arousal-Ansatz nach Studio3

[Studio3: 30.09.–02.10.2019](#)

Für weitere Informationen und Seminare können Sie gerne unseren Einzelprospekt anfordern, sich auf www.autea.de oder unserer Facebookseite (Autea.Bethel) informieren.

Information und Anmeldung bei: Martina Niermeier

Tel.: 0521 144-3194

E-Mail: martina.niermeier@bethel.de



Für die Abschlusspräsentation arbeiten sie eng zusammen: Alexandra Walter, Andrea Fischer, Kathrin Cybula (hinten v. l.), Torsten Tiedemann, Sandra Malzahn (vorne)

Epilepsie Fachassistenz

Weiterbildung zur professionellen Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung

Epilepsien zählen zu den weltweit häufigsten chronischen neurologischen Erkrankungen. Viele Epilepsieformen sind vergleichsweise gut behandelbar, dennoch können sich je nach Schwere der Epilepsie Phasen mit mehr oder weniger häufigen Anfällen abwechseln, d.h. zeitweise können die Anfälle stagnieren, um dann nach anfallsfreien Jahren wieder aufzutreten. Besonders häufig sind schwerere Verläufe, wenn zu der Epilepsie eine komplexe Behinderung hinzukommt.

Neben dem Umgang mit epileptischen Anfällen erleben die Betroffenen ihre Anfälle selbst oft nicht mit,

weil das Bewusstsein während des Anfalls gestört ist. So sind sie im Anfall gefährdet und auf die Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft ihres Umfeldes angewiesen.

Nicht selten müssen die Erkrankten bzw. Betreuende/Angehörige komplexe medizinische Behandlungsanforderungen koordinieren. Das Alltagsleben und seine Routinen müssen den Erfordernissen der Epilepsie angepasst werden, was sich auf die Rollen und Beziehungen in der Familie oder am Arbeitsplatz, in der Schule oder anderen sozialen Zusammenhängen auswirken kann.



Letztlich müssen die Betroffenen (oder ihre Angehörigen/Betreuenden) selbst über ihre Erkrankung informieren, gesellschaftlichen Stigmatisierungen entgegenwirken und das relevante Umfeld auf ihre Anfälle vorbereiten.

Entsprechend hoch ist der Beratungsbedarf bei den Betroffenen und ihren Angehörigen nicht nur zu Beginn der Erkrankung, sondern auch im weiteren Verlauf. Es tauchen Fragen zu den Anfällen, zum Umgang mit den Anfällen und zur Medikamenteneinnahme oder den Nebenwirkungen auf. Psychosoziale Fragestellungen zu Schule, Arbeit, Mobilität, Leben in einer eigenen Wohnung, Hobbys, Freizeit und Sport sowie zu Liebe, Freundschaft und Partnerschaft treten auf.

Vor diesem Hintergrund bietet B&BB seit zehn Jahren die Weiterbildung Epilepsie Fachassistenz/Fachberatung an. In dieser Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden Kompetenzen zur Beratung und Schulung von Menschen mit Epilepsie (bzw. ihren Angehörigen/Betreuenden) und zur Anleitung und Schulung von Kollegen/Kolleginnen. Viele der Absolventen/-innen erhielten ein Teilstipendium der Stiftung Michael (www.stftung-michael.de).

Struktur der Weiterbildung

Das Curriculum besteht aus zwei Teilen. Es kann der Abschluss A und der Abschluss B erworben werden. Für den Abschluss A „Epilepsie Fachassistenz“ sind der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses und der Praxis teil Voraussetzung. Nach erfolgreichem Abschluss A

kann der Abschluss B „Epilepsie Fachberatung“ erworben werden.

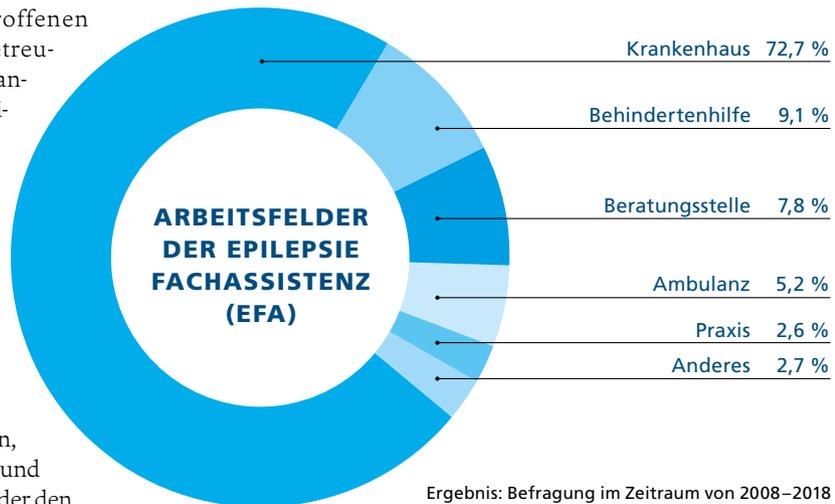
Prozess der Weiterbildung

Abschluss A – Epilepsie Fachassistenz:

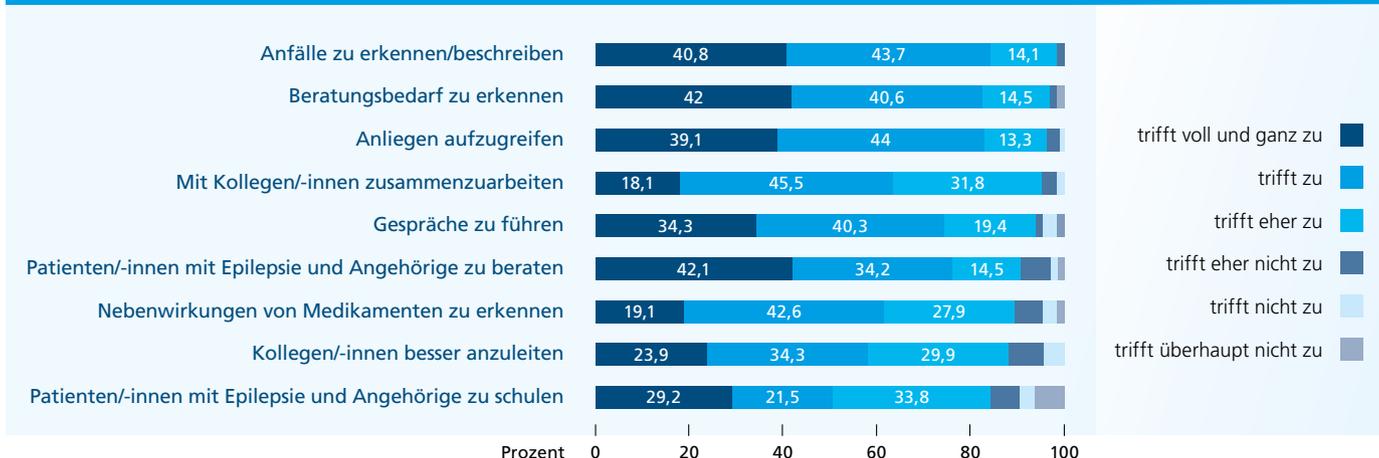
Zwischen den 4 Präsenzphasen, die 3 bis 4 Tage mit 24–32 Unterrichtsstunden pro Quartal umfassen, werden über die Internet-Plattform („E-Learning“) Lernaufgaben und Fallanalysen bearbeitet. Die gesamte Präsenzphase umfasst 14 Unterrichtstage mit 114 Unterrichtsstunden zuzüglich 24 Unterrichtsstunden über die Internetplattform.

Abschluss B:

Der Aufbaukurs besteht aus themenbezogenen Pflicht- und Wahlbausteinen im Umfang von 40 Unterrichtsstunden, ein Praxisprojekt und -bericht sowie ein mündliches Abschlusskolloquium (130 UST).



EINE BEFRAGUNG DER ABSOLVENTEN/-INNEN (2008-2018) ZEIGTE AN, DASS IHNEN DIE WEITERBILDUNG GEHOLFEN HAT:



Menschen mit Epilepsie brauchen fachliche Beratung

Claudia Audehm

„In der Behandlung der Patienten ist die gute Beobachtung von Anfällen, deren Beschreibung und Einstufung durch das Pflegepersonal essenziell. Ich sehe es als wichtige Aufgabe an, mein Fachwissen auch an Mitarbeiter weiterzugeben. Meine Erfahrungen und meine Fachkompetenz sind auch in Beratungsgesprächen mit Patienten und Angehörigen, sowie in den wöchentlichen PEPE-Schulungen gefragt.“



Mit meiner EFA-Ausbildung haben wir den Grundstein gelegt, um eine deutliche Verbesserung in der Qualität der Behandlung unserer Patienten zu erreichen.“

Claudia Audehm, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kleinwachau Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg

Yasemin Kurth



„In proWerk gibt es viele Menschen mit Epilepsie. Die EFA-Ausbildung hat mich sicherer im Umgang mit diesen Menschen gemacht.“

Von meinen Kollegen/-innen werde ich immer wieder angesprochen, wenn es um die Klassifikation und Dokumentation von Anfällen geht.

Desweiteren wenden sich Beschäftigte an mich um mir zu berichten, wie es ihnen mit ihrer Epilepsie geht. Oder sie bringen Fragen mit, die ihre Mitarbeiter in den Gruppen nicht beantworten können.

Mein Ziel ist es, das Schulungsprogramm des PEPE-Kurses im Rahmen der Werkstätten durchzuführen. Damit Menschen mit Behinderung, die an einer Epilepsie erkrankt sind, einen besseren Umgang mit dieser Erkrankung erlernen können.“

Yasemin Kurth, Heilerziehungspflegerin, proWerk Bethel, Bielefeld

Torsten Tiedemann

„Im Rahmen meiner Tätigkeit führe ich bei einbestellten Epilepsiepatienten erweiterte Aufnahmegespräche, die zusätzlich epilepsiespezifische Informationen beinhalten.“

Im Verhältnis zu den Ärzten arbeite ich jetzt mehr auf Augenhöhe und werde öfters nach meiner Ansicht zu Epilepsiepatienten gefragt.

Abgesehen vom Stationsalltag biete ich jetzt halbjährlich im Rahmen unserer zentralen Fort- und Weiterbildungen Schulungen zum Thema Epilepsie für interessierte Kollegen an. Bisher waren die Schulungen ausgebucht und wir hatten eine positive Resonanz. Ich plane Schulungen für Patienten anzubieten, die eine andere Zielrichtung haben.“

Torsten Tiedemann, Gesundheits- und Krankenpfleger, St. Bernhard Krankenhaus, Hildesheim



Andrea Fischer

„Die EFA-Ausbildung war inhaltlich sehr interessant und mit Referenten besetzt, die viel Erfahrung mitbringen.“

Gerade die Zusatzausbildung zur Epilepsiefachberaterin und die damit verbundene schriftliche Arbeit sowie die Auseinandersetzung mit dem Thema „Einarbeitung neuer Kollegen“ hat bei mir viel verändert und mein Wissen fundiert. Dieses ist jetzt für mich eine gute Grundlage bei der Anleitung von Schülern und neuen Mitarbeitern aus dem Supportteam.

So fühle ich mich jetzt in der Beratung und Anleitung von Patienten sicher.“

Andrea Fischer, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Epilepsie-Klinik Mara, Bielefeld-Bethel



Kursleitungswechsel

Die Kursleitung hat gewechselt. Die neue Ansprechpartnerin für diese Weiterbildung ist Dorothee Berief. Hedwig Sudbrock, bisherige Kursleiterin, verabschiedet sich im Frühjahr 2019 aus dem aktiven Dienst.

Dorothee Berief, Hedwig Sudbrock, Margret Pfäfflin; auf dem Foto rechts: Prof. Dr. Hermann-Thomas Steffen



MITMACHEN UND GEWINNEN

Wir verlosen ...

1 x 2 Tickets für den Kulturbrunch
am Sonntag, 27. Oktober 2019 um 11 Uhr
im Kulturzentrum „Neue Schmiede“



Im Zentrum der Ortschaft Bethel finden Sie das Freizeit- und Kulturzentrum in der Handwerker Straße 7, 33617 Bielefeld. Die Tickets beinhalten den Eintritt inkl. Buffet, Getränken und Musik. www.neue-schmiede.de

Schreiben Sie uns einfach mit Angabe Ihrer vollständigen Adresse **bis zum 14.06.2019** unter dem **Stichwort „Kulturbrunch“** eine E-Mail an: bildung-beratung@bethel.de

Wir wünschen Ihnen viel Glück!



Teilnahmebedingungen: Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung oder Umtausch eines Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner/die Gewinnerin wird ausgelost und schriftlich benachrichtigt.

Datenschutzerklärung: Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder auf dem Postweg werden die von Ihnen mitgeteilten Daten von und zum Zweck der Auslosung und schriftlichen Benachrichtigung der Gewinner/-in gespeichert. Nach Beendigung der Verlosung am 30.06.2019 werden Ihre Daten gelöscht. Bitte nehmen Sie Kenntnis von Ihren Rechten, die im Impressum genannt werden. Veranstalter der Verlosung ist Bildung & Beratung Bethel.

Tagen und Übernachten in Bethel



Hotel Lindenhof

Kreative Idylle – wohlfühlen und Energie tanken

Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld
Telefon: 05 21/144-61 00
info@lindenhof-bielefeld.de
www.lindenhof-bielefeld.de

Übernachtungen – Sonderpreis über BBB:
EZ mit Dusche/WC und Frühstück 62,00€
DZ mit Dusche/WC und Frühstück 92,50€



Haus der Stille

Weite, Ruhe und Natur

Am Zionswald 5, 33617 Bielefeld
Telefon: 05 21/144-25 20 · Empfang
Telefon: 05 21/144-41 04 · Buchung
hausderstille@bethel.de

Übernachtungen:
EZ mit Dusche/WC 58,50 €
kl. EZ mit Dusche/WC 49,50 €
DZ mit Dusche/WC 90,00 €
Preise inkl. Frühstück



Tagungszentrum Bethel

Erfolgreich tagen –
Perspektiven gestalten

Haus Nazareth
Nazarethweg 5–7, 33617 Bielefeld
Telefon: 0521/144-4103 oder -4104
tz@zarepta-nazareth.de

Bethel 

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftungen Sarepta – Nazareth

BILDUNG @ BETHEL

FACHSEMINAR FÜR ALTENPFLEGE

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGEN

BILDUNG & BERATUNG BETHEL

EVANGELISCHE BILDUNGSSTÄTTE

BETHELJAHR

www.bbb-bethel.de

B

B

B



Die Bildung & Beratung Bethel ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. und Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Fort- und Weiterbildung in der Diakonie.

Die Veranstaltungen sind durch das Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Die Bildung & Beratung Bethel hat ein QM-System, das gemäß DIN EN ISO 9001:2015 und dem Gütesiegelverbund zertifiziert ist.